Komponenten des AT 4.3.1 Tz. 2 der MaRisk

Aufgabe
Erledigung einer Aufgabe um ein bestimmtes Ergebnis bzw. Ziel zu erreichen (z.B. Berechnung der Risikotragfähigkeit)

Prozess
Die Aufgabe wird im Rahmen eines Prozesses erledigt.

Der Prozess enthält i.d.R. einzelne Prozessschritte.

Vorgabe:
Klare Definition des Prozesses unter Beachtung der Kritierien entsprechend AT 4.3.1 Tz.2 der MaRisk

Verantwortung
Zur Bewältigung der Aufgabe muss eine Stelle die Verantwortung übernehmen, (z.B. Ergebnisverantwortung oder Zielerreichung).

Kompetenzen
Zur Erledigung der Aufgabe und Übernahme der Verantwortung werden Kompetenzen (z.B. IT-Kompetenzen bei Nutzung von Softwaresystemen oder Zeichnungsberechtigungen bzw. Handlungsvollmachten) benötigt um mit Dritten z.B. Verträge abzuschließen, die zur Zielerreichung notwendig sind.

Risikomanagement

Risikomanagementanforderunge sind zu beachten.

z.B.
AT 5
Regelungen

AT 4.3.1 Tz 1
Funktionstrennungen

AT 7.2
IT-Management

AT 7.3
Notfallregelungen

usw..

Kommunikationswege
Um die Aufgabe zu erledigen müssen ggfls. Schnittstellen (z.B. andere Stelleninhaber) eingebunden bzw. informiert werden. Über Ergebnisse ist ggfls Dritten (z.B. den Vorgesetzten oder Geschäftsleitung) zu berichten.
Kommunikationswege sind festzulegen, gffls. ist ein Reporting zu implementieren.

Kontrollprozesse
Einrichtung angemessener Kontrollprozesse um das IKS des Prozesses auf Angemessenheit und Wirksamkeit zu überprüfen.
Kontrollen dienen der Härtung des IKS.

Michael Claaßen, MC-Banksoftware, Herrenstein 52, 48317 Drensteinfurt, www.mc-bankrevision.de